

Tanzeck

Beliebte Halbtagestour

Eigentlich ist das Tanzeck kein richtiger Gipfel, sondern eine der Aiplsitze vorgelagerte hügelartige Erhebung. Die Aiplsitze selbst ist von der Nordseite aus aufgrund des felsigen Geländes nicht mit Ski besteigbar, deshalb hat sich das Tanzeck als beliebtes Endziel in diesem Gebiet etabliert.

Da man sich hier im unteren Bereich auf der Skipiste zum Taubenstein befindet, findet man auch bei schlechterer Schneelage oft noch einigermaßen glimpfliche Schneeverhältnisse. Der Aufstieg dauert nur ca. 1,5 - 2 Stunden und hat sich deshalb zu einer populären Halbtagestour für Besucher aus dem Münchener Raum entwickelt.

Toureninfo

Region: Bayerische Voralpen

Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdecken).

Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

www.alpenverein.de/natur-umwelt/naturvertraeglicher-bergsport/skitouren_aid_10188.html

DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818

Erreichte Gipfel:	Tanzeck 1703 m
Dauer:	1,5 Std. (Aufstieg)
Lawinengefahr:	Exposition Nord bis West. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen (Lawinenlagebericht, örtliche Gegebenheiten) sind zu ergreifen. Insbesondere bei der Querung unterhalb des Osthanges der Wilden Fräulein ist große Vorsicht geboten.
Beste Jahreszeit:	Dezember bis März
Höhenunterschied:	Spitzingsee 1085 m, Tanzeck 1703 m, insgesamt ca. 620 m
Schwierigkeit:	mittel leicht

Start

Parkplatz der Talstation der Taubensteinbahn am Spitzingsee , 1090m

GPS-Wegpunkt:

N47 39.962 E11 53.325 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis Neuhaus, weiter mit dem Bus direkt bis zum Spitzingsattel. Von dort wie nachfolgend beschrieben zum Parkplatz.

Mit dem Pkw:

Autobahn München - Salzburg Ausfahrt Weyarn über Miesbach und Schliersee auf den Spitzingsattel. Von Rosenheim über Bad Feilnbach / Hundham zum Spitzingsattel.

Einer der vielen Parkplätze befindet sich direkt auf dem Spitzingsattel (am höchsten Punkt der Straße).

Parkplatz Münchner Haus: Wenn man den Spitzingsattel erreicht hat, gibt es eine Hinweistafel zum Parkplatz beim Münchner Haus. Achtung: Vom Spitzingsattel führen zwei Wege ab - nicht den rechten, sondern den linken Weg einschlagen! Ein bis zwei Kilometer fahren bis zum Parkplatz.

- Ab Rosenheim: 45 km / 0:42 Std
- Ab München: 70 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 40 km / 0:45 Std
- Ab Salzburg: 110 km / 1:20 Std

Mit dem Bike:

Von Schliersee in südlicher Richtung über Fischhausen zur Kreuzung Spitzingstraße. Hier rechts abbiegen und auf der verkehrsreichen Straße hinauf zum Spitzingsattel (1127 m). Schwere Alternative: Von Neuhaus über Josefthalstraße nach Josephstal, weiter über die Stockeralm durch Wald zum Spitzingsattel.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz der Talstation der Taubensteinbahn am Spitzingsee

Aufstieg:

Vom Parkplatz aus auf der rechten Seite der Piste emporsteigen, bis zur ersten Serpentine. Nach der scharfen Rechtskurve auf die linke Pistenseite wechseln und an dieser bis zu dem kleinen Wald aufsteigen, die Piste verlassen und links an dem Wäldchen vorbei. Weiter aufsteigen, bis man die Untere Schöfeldalm etwas unterhalb sieht. Nun links haltend in annähernd gleicher Höhe unterhalb des steilen Osthangs (Wilde Fräulein) in einem weiten Rechtsbogen bis zur Oberen Schöfeldalm. Ab dieser nordöstlich durch die Bäume hindurch zu dem auffälligen Fels, den man an dessen linker Seite passiert, dann etwas links halten. Skispuren, die nun nach links (Nordwest) kreuzen, führen zum Jägerkamp bzw. Benzingspitz. Bei dieser "Kreuzung" geradeaus weiter bis zur Schnittlauchalm. Von ihr in wenigen Minuten zum sichtbaren Gipfel ohne Gipfelkreuz.

Abfahrt:

Zurück zur Schnittlauchmoosalm, bei ihr links abfahren (Richtung Süd bis Süd-West), dann kommt man zur Rauhkopfabfahrt. Meist fährt man etwas nördlich der Piste auf die Talstation des Rauhkopfliftes zu und weiter über einen Ziehweg zur Taubensteinabfahrt. Auf dem zweiten Bild oben ist das die rote Abfahrt.

Abfahrtsvariante:

Wie Aufstieg

Literatur

Karte

Alpenvereinskarte 7/1
Tegernsee, Schliersee
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=188>

Karte

Wanderkarten, Tegernsee, Schliersee,
Mangfallgebirge
von *Freytag & Berndt*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=131>

Skiführer

Bayerische Alpen zwischen Bad Tölz und
Berchtesgaden
von *Stadler, Markus*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=191>

Software

Alpenvereinskarten digital
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=138>

Autor

Autor: Text und Fotos: roBerge. Panoramafoto und zweites Foto oben: Sepp Kriechbaum